

An:

Vorsitzende des Integrationsrats
Erste Bürgermeisterin der Stadt Ludwigsburg
Renate Schmetz

Datum: 30.04.2024

BETREFF: Antrag des Integrationsrats bezüglich der Beteiligung am „Bündnis für Demokratie“**Antragstext:**

Wir beantragen, dass der Integrationsrat der Stadt Ludwigsburg sich am Bündnis für Demokratie beteiligt. Die Gemeinsame Erklärung des Bündnisses für Demokratie liegt bei.

Die Mitglieder des IR haben per Mailumlauf bereits zugestimmt, hiermit erbitten wir die formale Bestätigung.

Begründung:

In dem Bündnis für Demokratie sollen sich Vertreter von Vereinen, Parteien und anderen Organisation zusammenfinden, um für einen besseren Zusammenhalt in der demokratischen Gesellschaft zu arbeiten (s. Gemeinsame Erklärung). Damit werden grundsätzliche Zielsetzungen des IR der Stadt Ludwigsburg verfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Sprecher*innenteam des Integrationsrats der Stadt Ludwigsburg

Gemeinsame Erklärung

Bündnis für Demokratie und Menschenrechte im Kreis Ludwigsburg

Wir bekennen uns zu unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung und ihren wesentlichen Elementen: die Menschenwürde, das Demokratieprinzip, das Rechtsstaatsprinzip und das Sozialstaatsprinzip. Diese Werte einen uns als breites Bündnis von Demokratinnen und Demokraten. Demokratie- und menschenfeindliche Haltungen sowie extremistische Einstellungen lehnen wir entschieden ab.

Das Bündnis für Demokratie und Menschenrechte ist ein breites zivilgesellschaftliches und überparteiliches Bündnis aus Organisationen, Kirchen und Religionsgemeinschaften, Verbänden, ~~Landkreisen~~, Städten und Gemeinden sowie staatlichen Institutionen, Vereinen und Parteien ~~in Baden-Württemberg~~ im Landkreis Ludwigsburg.

Seit der öffentlichkeitswirksamen Aufdeckung von Plänen rechtsradikaler Kreise, systematisch Millionen von Menschen aus Deutschland zu vertreiben, rollt eine Welle der Empörung und Angst durch das Land. Die Veröffentlichungen des Recherchenetzwerks „Correctiv“ haben für alle sichtbar gemacht, dass rechtsextremistische und menschenfeindliche Bestrebungen eine Bedrohung für die Menschen in unserem Land, unsere Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind.

Dafür stehen wir:

1. Um unsere Demokratie und die in unserer Verfassung garantierten Menschenrechte zu verteidigen, braucht es jetzt ein Bündnis aller Demokratinnen und Demokraten.
Indem wir als demokratische Mehrheit unsere Kräfte bündeln, stellen wir uns gemeinsam gegen jegliche Form von Extremismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Menschenfeindlichkeit und verteidigen die Grundwerte unserer Demokratie. In einem Schulterschluss aller Demokratinnen und Demokraten in

Baden-Württemberg erheben wir gemeinsam unsere Stimme gegen Verfassungsfeinde.

2. Gemeinsam als Kirchen und Religionsgemeinschaften, Gewerkschaften, Verbände, Vereine, Initiativen, Unternehmen, Parteien sowie lokale Initiativen und Vereinigungen schmieden wir ~~landesweit~~ ~~und~~ auch vor Ort breite demokratische Bündnisse und stehen auf gegen Rechtsextremismus.
3. Wir stehen an der Seite der vielen Menschen, die sich von Rechtsextremen bedroht fühlen. Wir setzen uns für ein diskriminierungsfreies und friedliches Miteinander aller Menschen ~~in~~ ~~Baden-Württemberg~~ im Kreis Ludwigsburg ein, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, sexuellen Identität und weiteren Merkmalen.
4. Wir sehen uns darin bestärkt, Menschen jeglichen Alters in unserem direkten Umfeld und in unserem Einflussbereich zu motivieren und zu aktivieren, sich für unsere Demokratie zu engagieren und schaffen für diese Menschen aktiv Räume, Möglichkeiten und Bildungsangebote, um sich und ihre Anliegen einzubringen und unsere Gesellschaft mitzugestalten.
5. Wir zeigen Haltung im Alltag. Ob beim Elternabend, am Arbeitsplatz, im Sportverein oder beim Stammtisch, wir treten Hass und Hetze entgegen. Wenn es um die Verteidigung unserer Demokratie geht, weichen wir nicht, wir stellen uns jeder Diskussion und jeder Auseinandersetzung.

Ludwigsburg, 26.02.2024